

Stettin'sche Buchh. in Elm.

8100. Etwas üb. Homöopathie u. Abgabe homöopathischer Arzneien v. Seiten der Aerzte an die Kranken resp. Selbstdispensiren. 4. In Comm. Geh. * 6 Ngr

Theile in Königsberg.

8101. Flögel, C., praktischer Fremdenführer in Königsberg u. dessen nächster Umgebung. 3. Aufl. gr. 16. 1862. Geh. * 1/3 fl

Furt's Verlag in Dresden.

8102. Sachsengrün. Culturgeschichtliche Zeitschrift aus sämtl. Landen sächs. Stammes hrsg. v. G. Klemm, A. B. Richard u. E. Gottwald. 2. Jahrg. Nr. 1. gr. 4. Vierteljährlich * 2/3 fl

Veith'sche Buchh. in Donauwörth.

8103. Hurt, M., Brautgeschenk f. angehende Eheleute. 16. 1860. In Comm. Geh. * 9 Ngr

Verlag d. österr. Buchhändler-Vereines in Wien.

8104. Catalog, österreichischer. Verzeichniß aller im J. 1860 in Oesterreich erschienenen Bücher, Zeitschriften, Kunstfachen, Landkarten u. Musikalien. 1. Jahrg. 6 Abthlg. 8. Cart. baar * 27 Ngr
Hieraus einzeln: 1. Deutsche Abth. * 1/3 fl. 2. Slavische Abth. 3 Ngr. 3. Ungarische Abth. 6 Ngr. 4. Italienische Abth. 1 1/2 Ngr. 5. Kunstfachen u. Landkarten. * 3 1/2 Ngr. 6. Musikalien. * 3 1/2 Ngr

Verlags-Bureau in Altona.

8105. Dumas, die hartnäckige Leibesverstopfung u. Unterleibsbeschwerde nach ihren Ursachen. Folgen u. Complicationen dargestellt. Nach d. Franz. bearb. v. G. Fenger. 2. Aufl. 8. Geh. 1/4 fl

8106. Krüger, J., neue Solo-Lustspiele. 2. Tht. 16. Geh. 12 Ngr

8107. Stachelstock, A. L., Licht u. Finsterniß od. die freien Gemeinden u. die Jesuiten. 8. Geh. * 1/3 fl

Fr. Voigt in Leipzig.

8108. Mendelssohn's Compendium f. Kaufleute. Insbesondere zur Benutzg. f. Handlungsbesessene u. Gewerbetreibende bearb. v. P. Müllert. 8. 1862. Geh. 1/4 fl

Wagner in Berlin.

8109. Blätter, militärische. In Verbindg. m. Mehreren hrsg. v. R. de l'Homme de Courbiere. 7. Bd. 1. Hft. gr. 8. pro cpl. * 1 fl

Wagner in Leipzig.

8110. Tanéeff, S. A., Esquisse de l'instruction primaire dans les royaumes de Prusse et de Saxe. (In russ. Sprache.) Lex.-8. Geh. * 2 fl

O. Wigand in Leipzig.

8111. Staatsbriefe, hannoversche. I—XII. gr. 8. Geh. * 1/3 fl

Wurster & Co. in Winterthur.

8112. Heer, O., Recherches sur le climat et la végétation du pays ter-taire. Traduction de Ch. Th. Gaudin. Fol. Cart. * 4 fl

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[17022.] Herrn Commissionär K. F. Köhler in Leipzig beauftrage ich zur Empfangnahme der

der Eisen'schen Buchhandlung in Cöln von Buchhändlern geschuldeten Beträge.
Cöln, den 4. October 1861.

Der Syndicus des Falliments F. C. Eisen:
Eiser II. jun.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Troppau, im October 1861.

[17023.] P. P.

Durch hohes k. k. Ministerialdecret vom 12. Juli d. J. wurde mir die Concession zur Ausübung des Buchhandels am hiesigen Orte ertheilt, ich gebe mir daher die Ehre, Ihnen anzuzeigen, dass ich mein Geschäft unter der handelsgerichtlich protokollirten Firma

Leopold Buchholz

dennächst eröffnen werde.

Troppau, an und für sich schon namhaft als Hauptstadt von k. k. oesterr. Schlesien, Sitz der Landesregierung, des Landesgerichts, eines sehr bedeutenden Gymnasiums und einer ebenso bedeutenden Ober- und Unter-Realschule, einer Lehrerbildungsanstalt und anderer Institute und Behörden, hat durch seine vielseitige Industrie in den letzten Jahren einen so grossen Aufschwung erfahren, dass es in Bezug auf Reichthum und Intelligenz jeder andern Stadt gleicher Grösse an die Seite gestellt werden kann.

Ich habe die hiesigen Verhältnisse, so-

wie die der industriereichen Umgegend während eines vierjährigen Aufenthaltes genau kennen gelernt und bin mit allen Theilen des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels durch 10jährige Thätigkeit in den geachtetsten Handlungen vertraut; hinreichende Geldmittel setzen mich in den Stand, mein Geschäft gehörig begründen und coulant fortführen zu können; Herr K. F. Köhler in Leipzig wird darüber auf eine Anfrage gern die beste Auskunft ertheilen.

Ich erlaube mir daher, gestützt auf Obenerwähntes, die Bitte auszusprechen:

Sie wollen mich bei meinem neuen Unternehmen durch Conto-Eröffnung gütigst unterstützen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen,

wogegen ich Sie der grössten Pünktlichkeit in Erfüllung meiner Verbindlichkeiten im voraus versichere.

Meine Nova wähle ich mir selbst, dagegen bitte ich Sie, mir Wahlzettel, Kataloge, Subscriptions-Listen etc. gleichzeitig mit andern Handlungen zuzusenden.

Die Herren K. F. Köhler in Leipzig, Fr. Manz & Co. in Wien, Vincenz J. Schmied in Prag hatten die Freundlichkeit, meine Commissionen zu übernehmen, und werden zur Einlösung von Baarpaketen stets mit Cassa von mir versehen sein.

Indem ich Sie bitte, noch von den nachstehenden Zeugnissen Notiz zu nehmen, die angefügten Zettel auszufüllen und Ihren Verlags-Katalog mir zuzusenden zu wollen, empfehle ich mich Ihrem gütigen Wohlwollen aufs angelegentlichste und habe die Ehre zu zeichnen

in hochachtungsvoller Ergebenheit

Leopold Buchholz.

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular wurde bei den Börsen-Vorständen in Leipzig und Wien deponirt.

Zeugnisse.

Herr Leopold Buchholz, Sohn des Herrn Bürgermeisters Dr. Buchholz zu Bockenheim, erlernte bei mir in der Zeit von Ostern 1851 bis dahin 1855 das Buchhandlungsgeschäft. Wie derselbe mit bestem Erfolge seiner vorangegangenen Schulbildung obgelegen, so widmete er sich mit Liebe und unausgesetztem Eifer seinem erwählten Lebensberufe, und Tüchtigkeit, Treue und Moralität zogen ihm bald meine besondere Zuneigung zu, wie sein ansprechendes Wesen ihn auch bald zum Freunde meines ganzen Geschäftskreises machte. Diesen meinen jungen Freund darf ich meinen Herren Collegen aufs angelegentlichste mit bestem Gewissen empfehlen.

Clausthal, 21. April 1855.

A. Schweiger.

Firma: Schweiger'sche Buchhandlung.

Herr Leopold Buchholz aus Bockenheim hat in der Zeit vom 1. Mai 1855 bis Jänner 1857 in meinem Geschäft als Gehilfe gearbeitet und sich als ordentlicher, fleissiger Arbeiter bewährt. Bei seinem bevorstehenden Etablissement stelle ich ihm dies Zeugnis wiederholt mit Vergnügen aus und empfehle ihn dem Wohlwollen aller Collegen.

Leipzig, 17. Juli 1861.

Otto Wigand.

Herrn Leopold Buchholz aus Bockenheim in Hannover bestätige ich hiermit, dass er vom 1. Jänner 1857 bis dahin 1858 in meiner Buchhandlung zu Troppau die erste Gehilfenstelle bekleidete. Indem ich Herrn Buchholz meinen Herren Collegen als einen äusserst soliden, fleissigen, tüchtigen jungen Mann empfehlen kann, wünsche ich ihm von Herzen das beste Wohlergehen.

Troppau, 31. Mai 1859.

Otto Schüler.
298*